

Rund um d'Schuel...

Unsere Superkräfte im Schulzimmer



Editorial/Aus dem Schulrat	2/3/4
Aus den Klassen:	
Kindergarten	5/6/7/8
Klassen 1a, 1b, 1c	9/10
Klassen 2a, 2b, 2c	11/12
Klassen 3a, 3b, 3c	13/14
Klassen 4a, 4b, 4c	15/16
Klassen 5a, 5b, 5c	17/18
Klassen 6a, 6b	18/20
Verabschiedung 6. Klassen	21
Einführungsklasse	22
Deutsch als Zweitsprache	23
Begabungs- und Begabtenförderung	24
Schulsozialarbeit	25
Mittagstisch (SEB)	26
Schulzahnpflege	27
Verabschiedungen	28/29/30
Jubilare und Neueintritte	31/32/33/34
Lehrerteam 2026/2027	35/36
Klassenzuteilungen 2026/2027	37
Weitere Adressen	38
Informationen von A - Z	39/40
Musikschule Region Obermarch	41
Termine 2026/27	42/43



Das Redaktionsteam:

Sadie Ajeti
Sarah Bruhin
Sonja Fässler
Selina Hardegger

Geschätzte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, werte Leserinnen und Leser

Unser aktuelles Jahresmotto, „Zusammen wachsen – zusammen lernen“ erinnert daran, dass Schule weit mehr ist als ein Ort, an dem Wissen vermittelt wird. Es zeigt, dass Lernen Zeit, Vertrauen und gute Beziehungen braucht, ähnlich einer Pflanze, die Zeit und Pflege benötigt, um zu wachsen und zu gedeihen. Unsere Schule bietet Raum, in dem sich unsere Schülerinnen und Schüler fachlich, sozial und menschlich entfalten und gemeinsam mit anderen wachsen können. Im täglichen Miteinander erfahren sie, wie wichtig gegenseitige Unterstützung, Rücksichtnahme und Zusammenarbeit sind. Dabei wächst nicht nur ihr Wissen, sondern auch ihre Persönlichkeit. Sie werden selbstständiger, mutiger, lernen für sich und andere einzustehen und Verantwortung zu übernehmen. Unser Schulblatt, „Rund um d'Schuel“ gewährt einen umfassenden, facettenreichen Einblick in unser Schulgeschehen. Wir wünschen Ihnen und euch, liebe Kinder, einige interessante, unterhaltsame Momente mit unserer Lektüre und viel Freude beim Lesen.



Wir sagen DANKE, all jenen Personen, welche sich täglich mit unermüdlichem und grossem Engagement, mit viel Freude, Herzblut und Leidenschaft für das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler einsetzen: Unserem tollen Lehrpersonenteam, dem SEB-Team, allen Klassenassistentinnen, unserem wohlwollenden Schulrat, der Gemeinde, den Behörden, allen Therapiestellen, dem Hausdienst und allen Eltern und Erziehungsberechtigten. Herzlichen Dank für die wertvolle und bereichernde Arbeit.

Von Herzen wünschen wir allen erholsame, erlebnisreiche und schöne Sommerferien und am 10. August 2026 einen gelungenen Start ins neue Schuljahr.

Freundliche Grüsse

Nicole Tettamanti - Schulleiterin



Sadie Ajeti - Teamleiterin



Liebe Schülerinnen und Schüler, geschätzte Eltern und Erziehungsberechtigte

Schon bald beginnt ein neues Schuljahr. Wünsche und Träume kommen und gehen, sie begleiten uns in unserem Leben und gehören selbstverständlich dazu. Wir haben in den letzten zwölf Monaten einen gewaltigen Schritt vorwärts, näher an unser Ziel dem neuen «Schuelhuus am Buechberg», gemacht. Sie alle konnten an der Informationsveranstaltung die ersten Bilder des neuen Schulhauses begutachten. Auf unserer [Homepage](#) finden Sie zusätzlich immer die letzten Updates zu diesem Projekt. Wann immer Sie noch Fragen haben, sind wir gerne bereit Ihnen via Mail oder im direkten Gespräch Auskunft darüber zu geben. Bereits Anfang September werden wir Sie zur nächsten Gemeindeversammlung bezüglich unseres «Schuelhuus am Buechberg» einladen und Ende November werden Sie die Gelegenheit haben, an der Urne darüber zu befinden. Jede Stimme wird zählen.



Bildung und eine gute Erziehung sind das grösste Kapital, das wir unseren Kindern auf ihren Weg in die Zukunft mitgeben können. In diesem Zuge danke ich allen, welche sich täglich und mit unermüdlichem Einsatz um die Bildung und das Wohlergehen unserer Schülerinnen und Schüler kümmern.

Ich wünsche unseren Kindern viel Spass und Freude an unserer Welt, unseren Lehrpersonen viel Kraft, Energie und Geduld bei der Ausübung ihrer wichtigen Aufgabe und den Eltern viel Freude an den Fortschritten und der Lebensfreude ihrer Kinder.



Josef Vogt, Schulpräsident



Andrea Bajrami sagt Adieu

In den vergangenen acht Jahren wurden viele Abklärungen zur Schulwegsicherheit getroffen. Nicht alles war umsetzbar – teils aus gesetzlichen Gründen, teils wegen privater Landeigentumsverhältnisse. Umso erfreulicher ist es, dass rund um die Schulhäuser heute Tempo 30 gilt. Als ehemaliger Schülerlotse habe ich die Abschaffung dieses Dienstes mit gemischten Gefühlen erlebt, verstehe jedoch die veränderten Rahmenbedingungen. Umso mehr freut es mich, dass es sich gut eingespielt hat. Mit Spannung blicke ich dem neuen Verkehrskonzept der Gemeinde entgegen und hoffe, dass sich dadurch noch mehr Sicherheit für die Schulkinder ergibt.



Besonders dankbar bin ich dafür, dass stets genügend Lehrpersonen gefunden werden konnten und alle Klassen immer besetzt sind. Dies auch dank grosser Flexibilität der Lehrpersonen und der Schulleitung. Die räumlichen Gegebenheiten machen jedoch deutlich, dass Anpassungen notwendig sind. Der geplante Neubau des Schulhauses soll auch künftig dazu beitragen, dass alle Kinder eine gute und förderliche Schulzeit erleben dürfen.

Ein grosser Dank gilt der gesamten Lehrerschaft für ihre engagierte Arbeit mit den Kindern sowie der Schulleitung und dem Sekretariat für ihren oft anspruchsvollen und vielseitigen Einsatz. Allen wünsche ich weiterhin eine lehrreiche, spannende und freudige Zeit an unserer Schule.

Nun wünsche ich allen LeserInnen eine wundervolle Sommerferienzeit und verabschiede mich von der Schule Wangen.

— thank you —

Nadja Seunig

Wir verabschieden auch Nadja Seunig aus dem Schulrat. Für dein Engagement und deine geleistete Arbeit sagen wir dir DANKE.

Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir von Herzen alles Liebe und Gute.



Projekt «Matschküche»

«Kreativ sein ist kein Hobby, es ist eine Art zu leben.»



TTG.1.B.1.1a können über eigene Prozessschritte sprechen und diese mit Vorgehensweisen anderer vergleichen.



TTG.2.B.1.1a können Spielobjekte je nach Situation verändern und ergänzen.
NMG.1.2.1b können sich vor Gefahren schützen und kennen entsprechende Schutzmassnahmen (z.B. bei handwerklichen Arbeiten).



Methodische Kompetenzen

Aufgaben/ Probleme lösen: Die Kinder können die Aufgaben- und Problemstellung sichten und verstehen und fragen bei Bedarf nach.

Die Kinder können bekannte Muster hinter der Aufgabe/dem Problem erkennen und daraus einen Lösungsweg ableiten.



BG.2.C.1.1a können rhythmisch, linear und flächig, kritzeln und wischend, klecksend und schmierend zeichnen und malen.



MA.1.A.2a können bis zu 20 Elemente auszählen und Zahlpositionen vergleichen.



TTG.2.A.1a: können ihre Aufmerksamkeit auf ein Thema richten, Ideen sammeln und ordnen.



Soziale Kompetenzen:

Dialog- und Kooperationsfähigkeit: Die Kinder können sich aktiv und im Dialog an der Zusammenarbeit mit anderen beteiligen.



Die vier Elemente

«Wer staunt, lernt. Wer forscht, versteht. Und wer achtet, bewahrt die Welt.»



Kindergarten



8

Neu: Kinder sind beim Elterngespräch dabei

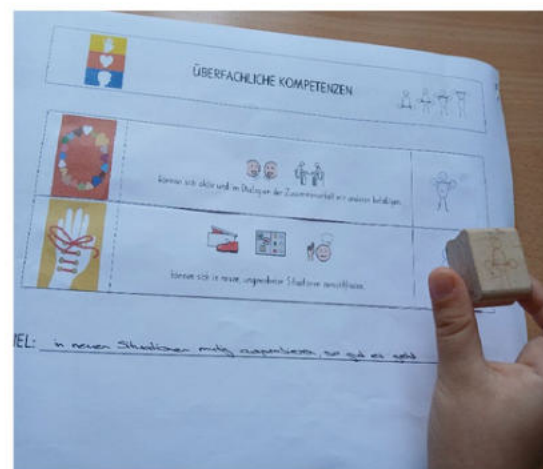
Für uns im Kindergarten ist es neu, dass die Kinder beim Elterngespräch mit dabei sind. Deshalb braucht dies viel Vorbereitung.

Die Kinder füllen eine Broschüre über sich selber aus: wer sie sind, was sie gerne machen und was sie noch lernen möchten.

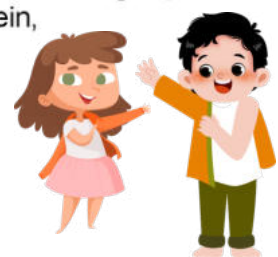


Wir schauen gemeinsam, was sie im Kindergarten von den vielfältigen Angeboten gerne machen.

Dann besprechen wir einzeln mit jedem Kind, wo seine Stärken liegen und was er oder sie noch üben möchte bis zur Schule (Ziel).



Weil es für die Kinder eine neue Erfahrung ist, beim Elterngespräch dabei zu sein, üben wir dies im Rollenspiel.



1. Klasse – Lernfortschritte sichtbar machen

9

Im Mathematikunterricht der 1. Klasse arbeiteten wir im Januar mit dem Thema Geld. Um den Lernprozess gezielt zu begleiten, führten wir zu Beginn eine Lernstandserfassung durch. So wurde sichtbar, welche Vorkenntnisse die Kinder bereits mitbringen und wo sie noch Unterstützung benötigen.

Das Thema wurde im Unterricht laufend handelnd und spielerisch aufgegriffen. In einer passenden Spiel- und Lernumgebung konnten die Kinder Geld im Spiel erleben, Beträge legen, vergleichen, wechseln sowie in kleinen Kaufsituationen anwenden. Gegen Ende der Themenphase bearbeiteten die Kinder denselben Test nochmals als Lernkontrolle. Der Vergleich zeigt deutlich, welche Fortschritte die Kinder gemacht haben. Diese Form der Beurteilung dient nicht der reinen Bewertung, sondern unterstützt förderorientiertes Lernen und macht Entwicklung für Kinder, Lehrperson und Eltern nachvollziehbar.

Lernkontrolle Geld 1. Klasse

Name: 9.1.2026 Datum:

1 Streiche die falschen Münzen/Noten durch.



Ordne die richtigen Münzen/Noten nach ihrem Wert.

30 5 10 20 100 1000 2000

Welche Münzen/Noten fehlen? Zeichne.

30 6 40



Lernkontrolle Geld 1. Klasse

Name: Datum: 8.1.2026

1 Streiche die falschen Münzen/Noten durch.



Ordne die richtigen Münzen/Noten nach ihrem Wert.

30 5 10 20 50 100 200 10000

Welche Münzen/Noten fehlen? Zeichne.

30 20 50



3 Es müssen immer 10 Franken sein. Zeichne.



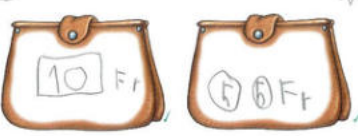
Nimm alles gleiche Münzen. Zeichne.



Nimm auch Rappen dazu. Zeichne.



3 Es müssen immer 10 Franken sein. Zeichne.

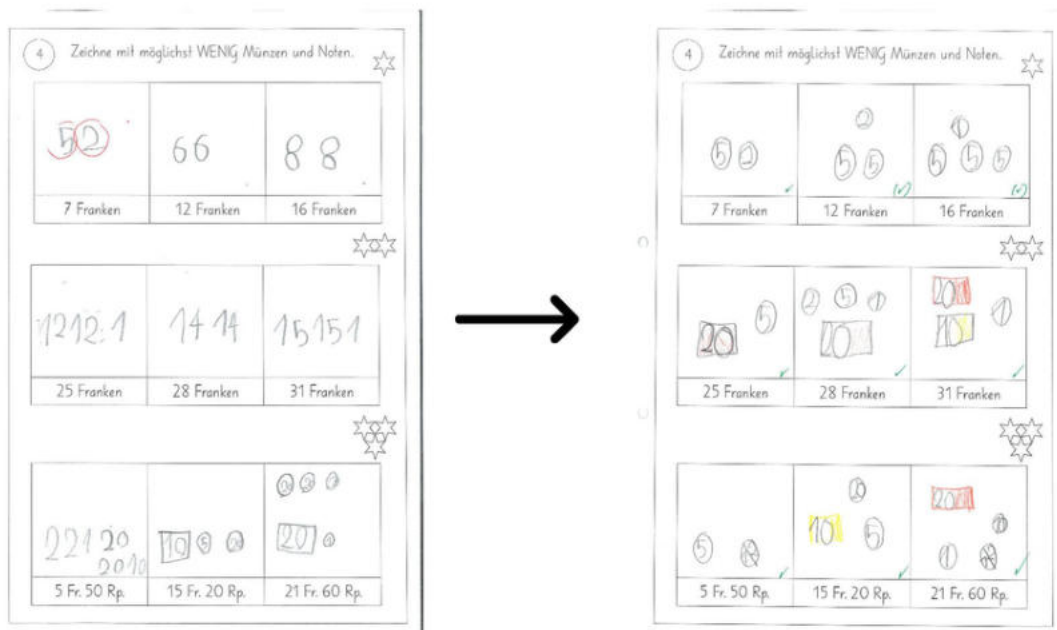


Nimm alles gleiche Münzen. Zeichne.



Nimm auch Rappen dazu. Zeichne.





Abstimmungsergebnisse zur Lernstandserfassung

- Ca. die Hälfte der Kinder begrüßte die Lernstandserfassung. Sie fanden es spannend, ihren Fortschritt zu sehen.
- Für einen kleinen Teil der Klasse, war es stressig und sie möchten dies nicht mehr machen.
- Der Rest der Klasse hatte keine Präferenz, ob dies weiterhin so umgesetzt werden soll.

Nichtsdestotrotz wurde mit der Lernstandserfassung grosse Vorfreude für das Thema generiert, welche sehr förderlich für den Lernprozess war.

ÜBERFACHLICHE KOMPETENZEN

Ich bin freundlich zu meinen Mitmenschen



Ich kann Meinungen von anderen Kindern anhören und annehmen.

Meine Sprache ist Wertschätzend.

Ich achte auf eine freundliche Sprachwahl.

Ich beteilige mich aktiv im Unterricht.

Ich kann in der Gruppe und in der Klasse Regeln einhalten.



Ich teile meine eigene und die Meinung von anderen hinterfragend. Ich kann aufmerksam zuhören.

Ich finde passende Lösungen zu einem Konflikt.



Ich kann meine Meinung mitteilen.

Ich akzeptiere alle Kinder in ihrem Aussehen.



Ich kann meine Meinung mitteilen.





Ich kann meine
Meinung mitteilen.



Ich kann eine Aufgabe zu Ende bringen.

Ich kann die Zeit
einteilen.



Ich kann mich auf Auf-
gaben konzentrieren.

Ich kann Arbeiten sorgfältig
erledigen.



Ich kann mir Hilfe holen, wenn
ich es brauche.



Neue Situationen kann
ich gut meistern.



Ich kann eine Aufgabe oder
ein Problem erkennen und
einen Lösungsweg finden.

Ich kann alleine einen
Lösungsweg finden.

Ich kann eine Aufgabe
oder ein Problem erkennen
und einen Lösungsweg finden.

Ich kann das
Gelernte nutzen.

Die App **Book Creator** wird bei uns in der Mittelstufe 1 vielseitig genutzt und bietet unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten im Unterricht. Die Kinder lieben es, mit dieser App zu arbeiten, da die digitalen Bücher individuell gestaltet werden können. Es ist auch möglich Bilder, Videos, Audioaufnahmen und Texte zu integrieren. Somit ist der Einsatz dieser Lernform nicht nur motivierend für die Schüler und Schülerinnen, sondern es wird auch das kreative und individuelle Lernen gefördert.

Die E-Books werden einerseits zu formativen Lernanlässen und zur Vorbereitung für Prüfungen genutzt, wobei wir Lehrpersonen den individuellen Lernfortschritt verfolgen und individuell eine Rückmeldung geben können. Beispielsweise zu Inhalten, welche noch besser gelernt werden müssen. Ebenso nutzen wir E-Books auch zum Abschluss einer Unterrichtseinheit bei summativen Lernanlässen. Die Kinder können so ihr Wissen individuell zeigen und demonstrieren und am Ende einer Lerneinheit ein eigenes, individuelles Lernprodukt erstellen. Dieses wird dann von uns nach vorgegebenen Kriterien abschliessend bewertet.



Die verschiedenen Möglichkeiten mit Text, Audio oder Bild erlauben ein individuelles Format und die Kinder können beispielsweise auch etwas mündlich erklären, statt es aufschreiben zu müssen. Dies kommt den Kindern zugute, denen es eher noch schwer fällt etwas schriftlich zu formulieren.

Darüber hinaus eignet sich Book Creator hervorragend als Präsentationstool. Die Kinder können ihre Ergebnisse anschaulich und professionell bei einem Vortrag mithilfe der digitalen Wandtafel präsentieren.

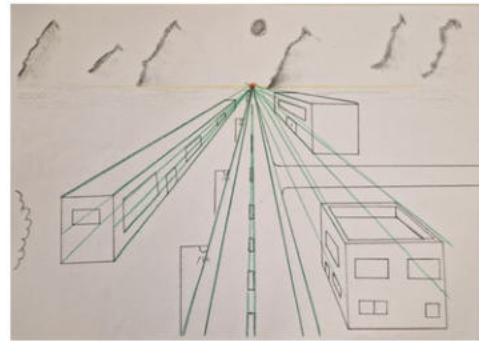
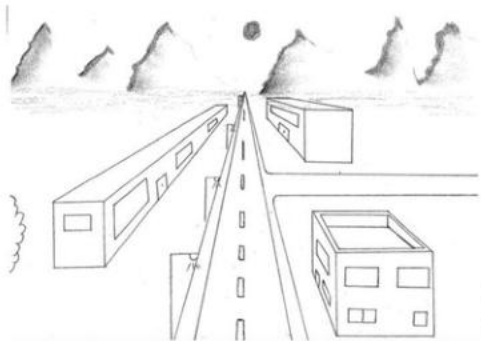
Auf diesen zwei Seiten haben wir ein paar tolle Beispiele der E-Books zum Thema Tiere im Winter und zu den Dinosauriern, welche wir in diesem Schuljahr bearbeitet haben, ausgesucht und wollen damit aufzeigen, was für tolle Produkte und Einsatzmöglichkeiten mit diesem Tool möglich sind.



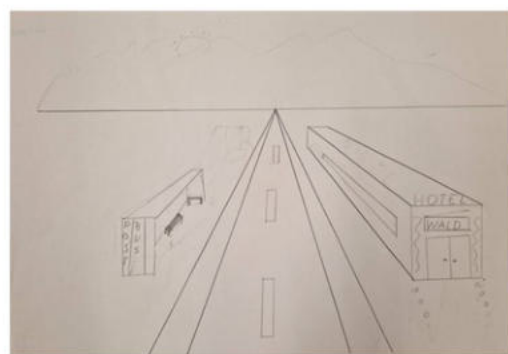
4. Klasse – BG mal anders

15

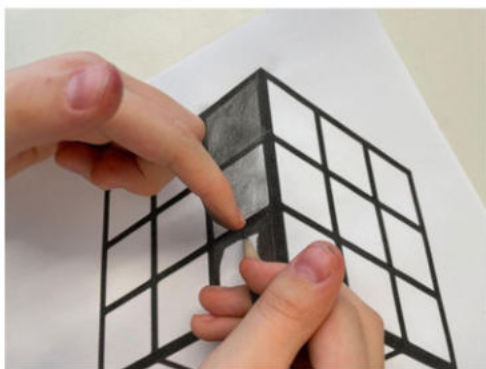
Im Rahmen unseres BG-Unterrichts setzten wir uns mit dem perspektivischen Zeichnen auseinander. Zunächst lernten wir die zentralen Fachbegriffe **Horizontlinie**, **Fluchtpunkt** und **Fluchtlinien** kennen, um ein grundlegendes Verständnis für die Raumdarstellung zu entwickeln. Anschliessend zeichneten wir die Fluchtlinien auf einem Beispielbild ein, sodass wir die theoretischen Begriffe direkt in der Praxis anwenden konnten.

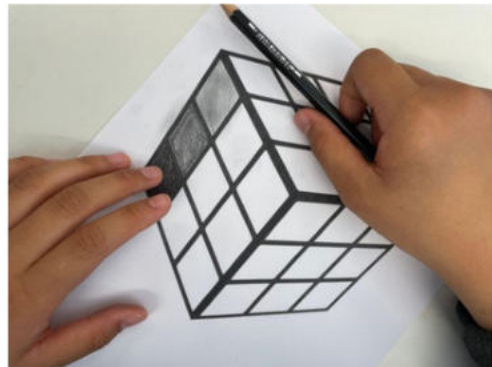


Danach setzten wir das Gelernte beim Ergänzen von Häusern ein und gestalteten das Bild mit zusätzlichen landschaftlichen Elementen wie Berge, Bäume oder Flüssen.

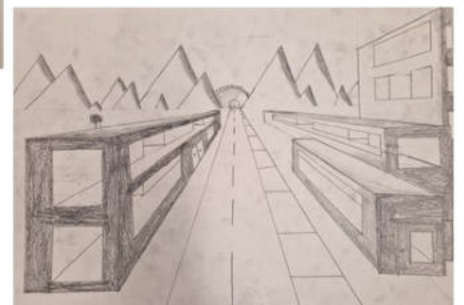
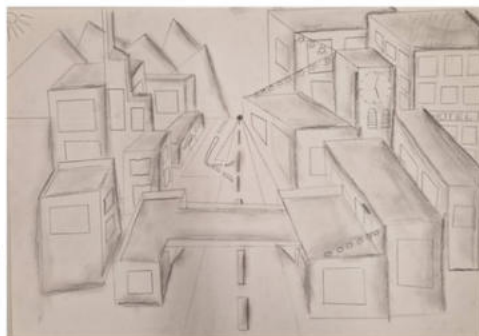
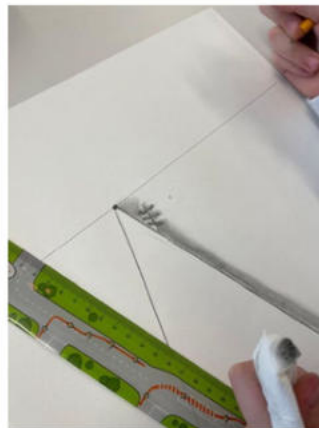
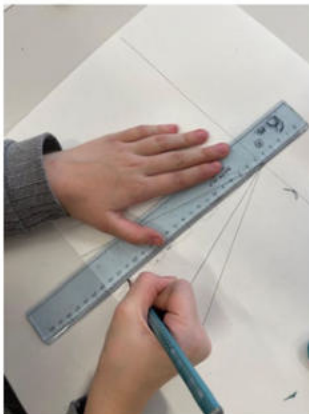
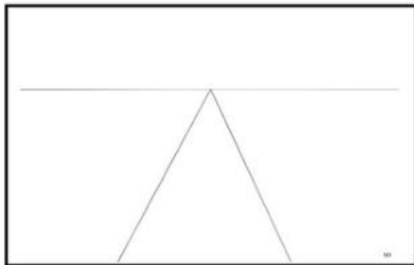


Im weiteren Verlauf arbeiteten wir auf unterschiedlichen Niveaus an der Fertigstellung eines Hauses. Dabei experimentierten wir mit Grössenverhältnissen in der Perspektive und erkannten, dass nahe Objekte grösser und weiter entfernte kleiner erscheinen. Zudem sammelten wir mithilfe einer Taschenlampe praktische Erfahrungen zu Licht, Schatten und Schattierungen und übertrugen diese Erkenntnisse auf unsere Zeichnungen.





Für das Abschlussbild standen uns drei verschiedene Schwierigkeitsniveaus zur Verfügung, aus denen wir eines wählen konnten. Wir konnten uns anhand der Beurteilungsraster orientieren.



Was gefällt dir an unserem neuen Beurteilungssystem?

Es ist übersichtlicher, denn als wir noch Noten hatten, hat man sich manchmal nicht über eine 5.5 gefreut, weil man wusste, dass es noch besser geht. Jetzt wenn man ein sehr gut hat, freut man sich, auch wenn es eine 5.5 sein könnte.

Produktbewertung Musik Lapbook



Ich finde gut, dass man sehen kann, wie schwer oder einfach die Aufgabe ist.

Dass man sich nicht so gut mit den anderen Schülern vergleichen kann.

Mir gefallen vor allem die Einzelgespräche mit der Lehrperson, man kann mit ihr über persönliche Dinge sprechen. Wenn man ihr seine Probleme anvertraut hat, ist man erleichtert.

Was würdest du daran ändern?

Ich hätte gerne die Januarzeugnisse zurück, damit ich genau weiss, wo ich mich verbessern muss.

Dass es wieder Noten gibt.

Ich hätte gerne eine Gesamteinschätzung einer Prüfung zusätzlich zu den einzelnen Lernzielen.



Produktbewertung NMG: Menuekarte

Hast du dich daran gewöhnt, keine Noten zu erhalten?

Ja, ich habe mich schnell daran gewöhnt.

Kannst du deinen Leistungsstand in den Fächern selber gut einschätzen?

Ich finde das geht gar nicht so schlecht.

Ich kann mich nicht so genau einschätzen, denn es sind nur 4 Treppen und Noten gibt es viel mehr als 4.

Ja also ich denke schon ich habe ein gutes Gefühl dafür mich einzuschätzen. Auch wenn man sich vor der Prüfung einschätzen muss, bin ich immer ziemlich genau am Resultat.

Die Leistungsübersicht am Standortgespräch ist sehr hilfreich.

Was hältst du von den Einzelgesprächen mit deiner Lehrperson?

Man kann dort über Dinge sprechen, die man vor der ganzen Klasse nicht sagen würde.

Die Gespräche sind das beste! Sie helfen mir vorwärts zu kommen.

Wie hilfreich sind die Sternchen bei den Prüfungsaufgaben?
Achtest du dich darauf?

Ich achte mich nicht auf die Sterne, weil ich alles probiere, aber wenn eine Aufgabe schwierig ist, schaue ich mal auf die Sterne.

Ich finde es sehr hilfreich, ich habe eine bessere Übersicht über die Aufgaben.



6. Klasse – kreativ die Schweiz entdeckt

19

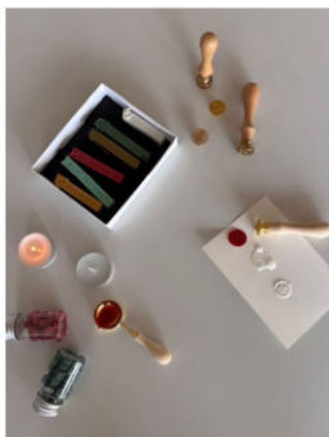
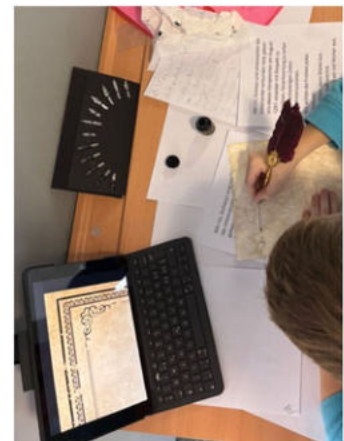
Im NMG-Unterricht der 6. Klassen ist das Thema «Schweiz» ein grosser und wichtiger Bestandteil. Nachdem die Kinder die Geografie unseres Landes bereits kennengelernt hatten, beschäftigten wir uns Anfang Jahr mit der Geschichte der Schweiz. Die Frage: «Wie entstand die Schweiz?» interessierte die Kinder sehr. Viele Kinder hatten die Wörter Wilhelm Tell oder Rütlichschur zwar schon mal gehört, doch was sie wirklich für die Schweiz bedeuten, war für viele noch unklar. Um die Entstehung der Schweiz besser zu verstehen, setzten wir uns intensiv mit dem Bundesbrief auseinander. Die Aufgabe der Schülerinnen und Schüler war es, einen eigenen Bundesbrief zu schreiben.

Zunächst setzten sich die Kinder in Gruppen mit dem originalen Bundesbrief auseinander und fassten das Wichtigste zusammen. Für viele Kinder war diese Aufgabe sehr schwierig, weil sie merkten, dass sich die Sprache mit der Zeit sehr verändert hatte und gewisse Begriffe heute nicht mehr so verwendet werden. Die Aufgabe war sehr offen gestellt und ermöglichte zum Beispiel eine eigene Schriftart zu entwickeln oder den Text auf eine lustige Art zu schreiben. Durch diese etwas andere Schulaufgabe lernten die Kinder so einiges über die Vergangenheit und hatten dabei viel Spass. Am Ende des Lernanlasses bewerteten die Kinder die Bundesbriefe gegenseitig und lernten, sich konstruktives Feedback zu geben.

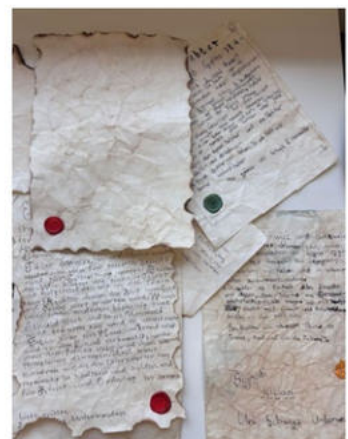


Das Papier wurde zunächst zerknittert und mit Schwarztee gefärbt, um dem Brief einen antiken Look zu verleihen.

Einige Kinder haben ihre eigenen Utensilien mitgebracht, unter anderem eine Schreibfeder mit Tinte. Aber auch das musste fleissig geübt werden.



Ein Siegel herstellen, um die Urkunde auch wirklich zu beglaubigen.



Zuletzt wurden die Seitenränder leicht angebrannt, um den Effekt einer alten Urkunde noch besser hervorzuheben. Fertig sind die einzigartigen Bundesbriefe.

Backen

Am Anfang haben wir den Teig ausgerollt und mit einer Schablone in die Form der Schweiz geschnitten. Nachher haben wir den Teig ca. 10 Minuten bei 180 C° im Backofen gebacken.



Verzieren

Nun durften wir die Schweiz mit verschiedenen Toppings dekorieren. Wir haben versucht Seen, Flüsse, Kantone, Berge und Nachbarländer auf dem Guetzli darzustellen. Das Verzieren hat am meisten Spass gemacht und natürlich gehörte auch ein bisschen naschen dazu. Wir haben gar nicht gemerkt, wie schnell die Zeit verging.



Endprodukt

Es war toll, am Schluss alle Endresultate zu sehen. Jedes Guetzli war schön und einzigartig. Am Ende der Lektion konnten wir unsere dekorierte Schweiz nach Hause nehmen. Es war schade, sie zu essen, aber sie waren lecker.



6A



BYE!



6B



**“Wer hohe Türme bauen will,
muss lange am Fundament verweilen.”**

Anton Bruckner

Auf das Schuljahr 2026/2027 wird an der Schule Wangen neu eine Einführungsklasse geführt.
Doch: Was ist das eigentlich?

Die Einführungsklasse ist eine Regelklasse für normalbegabte Kinder: Der Unterricht richtet sich nach dem Lehrplan für die erste Primarklasse. Der einzige Unterschied ist, dass der Stoff der 1. Klasse auf zwei Schuljahre verteilt wird. Das heisst, die Kinder besuchen die Einführungsklasse zwei Jahre lang und treten danach regulär in die 2. Klasse über. Die Klassengrösse beträgt im Normalfall 8 bis 12 Schülerinnen und Schüler und die Klasse wird von einer Lehrerin mit einer Zusatzausbildung in Heilpädagogik geführt.

Innerhalb der Altersstufen sind Kinder unterschiedlich weit entwickelt. So gibt es im Alter des Schuleintritts Kinder, welche in ihrer gesamten Entwicklung noch ein wenig Zeit brauchen und die noch nicht die sogenannte «Schulreife» zeigen. Ein Übertritt direkt in die 1. Klasse würde sie überfordern. Eine Rückstellung um ein Jahr ist jedoch nicht immer die richtige Massnahme, manchmal profitieren solche Kinder mehr vom Besuch der Einführungsklasse.

Die Kinder profitieren von der «Extrazeit» und der kleineren Gruppe, so dass sie optimal in die Primarschule starten können. Die Extrazeit ermöglicht es, den Kindern die Zeit zu geben, die sie brauchen, spielerisch und handelnd zu lernen und eine gute Basis für die weitere Schullaufbahn zu legen.

Ich freue mich riesig, dass ich die Einführungsklasse im kommenden Schuljahr führen darf. Ich bin überzeugt, dass die gesamte Schule langfristig von diesem Angebot profitieren wird.

Renate Heuberger, SHP Wangen



Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

23

Personale Kompetenzen:

Wir können uns auf neue Aufgaben einlassen, die Herausforderung annehmen und dann konzentriert daran arbeiten.

Methodische Kompetenzen:

Wir lernen neue Fachausdrücke kennen und können diese auch gleich anwenden. Welche Sportarten gehören zu den Sommerspielen, welche zu den Winterspielen?



EZ – Körper:

Sobald wir einen Posten gemacht haben, betupfen wir einen Ring mit Farbe. Dies fördert unsere Motorik.

Soziale Kompetenzen:

Wir spielen zusammen, besprechen in einem aktiven Dialog die Regeln und halten uns daran. Gemeinsam schauen wir, wer gewonnen hat.

Im Februar durften wir, passend zum aktuellen Sportgeschehen, einen lässigen Projekttag zum Thema «Olympische Winterspiele 2026» erleben.

An den Projekttagen arbeiten wir stufenübergreifend und fördern die Kinder entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten und Kompetenzen.

EZ – Sprache:

Die neuen Wörter, die wir gelernt haben, wenden wir beim Abschlussbingo gerade an.

Methodische Kompetenzen:

Wir suchen Informationen aus Texten, Bildern, Videos und Hörtexten und erweitern so unser Wissen und unseren Wortschatz. Welche Sportart ist hier wohl gesucht?

Seit aktuellem Schuljahr 2025/26 bietet die Schule Wangen Begabungsförderung an. Im Unterschied zur Begabtenförderung, können bei der Begabungsförderung alle Schüler*innen vom Angebot profitieren. Begabtenförderungs-Lektionen besuchen jeweils nur die Kinder, welche mit dem regulären Schulstoff unterfordert sind.

Ziel der Begabungsförderung ist es, dass sich die Schüler*innen ihren Stärken und Vorlieben bewusstwerden und diese ausbilden können.

1. und 2. Klasse - Förderangebot nach Howard Gardner

Howard Gardner, ein amerikanischer Kognitions- und Intelligenzforscher, unterteilte die Intelligenz in neun Bereiche: WORT-KLUG / MUSIK-KLUG / KÖRPER-KLUG / SELBST-KLUG / MENSCHEN-KLUG / LOGIK-KLUG / BILDER-KLUG / NATUR-KLUG und LEBENS-KLUG.

In regelmässigen Abständen besucht die Klasse das Bega-Zimmer, in welchem Material zu jeweils drei Intelligenzen bereitsteht. Die Kinder entscheiden selbst, an welchen Themen sie arbeiten.



3. und 4. Klasse - Musical

In der dritten oder vierten Klasse studiert die Klasse mit der Begabungslehrperson ein Musical oder ähnliches Projekt ein. Sie malen die Kulissen, stellen Requisiten her, studieren Texte ein und am Ende des Semesters wird das Musical den Eltern und den anderen Schüler*innen vorgeführt.



5. und 6. Klasse - Atelier

In der fünften und sechsten Klasse können sich die Schüler*innen fürs Atelier anmelden. Dies findet jeden Freitag von 15.15 bis 16.00 Uhr statt. Zwischen den Ferien wird jeweils ein Thema (Gesellschaftsspiele, Experimentieren, Zaubern, ...) angeboten, zu welchem sich die Kinder anmelden können.





Geschätzte Eltern und Erziehungsberechtigte

Die Schulsozialarbeit ist ein Angebot für alle Kinder der Primarschule Wangen SZ, sowie auch für die Kindergärtner. Ausserdem sind auch sie als Eltern oder Erziehungsberechtigte herzlich willkommen bei jeglichen Fragen und Themen rund um die Schule. Diese können zum Beispiel sein: Diverse Schulschwierigkeiten, Ängste, Schulverweigerungen oder auch Probleme zu Hause, wie ein Verlust, Krankheit in der Familie, Trennung, Medienkonsum, usw. Ich berate sie gerne jederzeit.

Mein Angebot ist **freiwillig** und **kostenlos**. Ich unterliege der **Schweigepflicht**, dass bedeutet, was mir anvertraut wird, bleibt bei mir. Es kann aber vorkommen, dass es wichtig ist andere zu informieren und dies geschieht nur mit ihrer Einwilligung oder die des betreffenden Kindes.

Die Kinder können wie folgt einen **Termin** bei mir machen:

- In meinem Büro vorbei kommen.
- Ihrer Lehrperson mitteilen, dass sie einen Termin wünschen.
- Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte können einen Termin bei mir vereinbaren.
- Im Schulhaus 3 im Erdgeschoss gibt es einen Briefkasten, wo die Kinder mir eine Nachricht hinterlassen können.
Wichtig: Namen und Klasse vermerken.

Meine Anwesenheitszeiten sind:

Montag, 08.00-12.00 / 13.00-17.00 Uhr
Dienstag, 08.00-12.00 / 13.00-17.00 Uhr
Mittwoch, 09.00-12.00 Uhr
Donnerstag, 09.00-12.00 / 13.00-16.00 Uhr
Freitag, 09.00-12.00 Uhr



Mein Büro ist im **Anbau Mehrzweckgebäude (Seestrasse 2)** neben der Textilen Gestaltung.

Sie können mich per E-Mail oder auch telefonisch erreichen oder auch auf einen Besuch vorbeikommen:

E-Mail: schulsozialarbeit@pswangensz.ch

Telefon: 079 156 64 88

Die Türe steht ihnen jederzeit offen. Ich freue mich, wenn ich sie beraten darf!

Herzliche Grüsse
Marina Baumann
Schulsozialarbeiterin





Die Mittagsbetreuung der Schule Wangen findet an Schultagen (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag) von 11:20 bis 13:15 Uhr im Foyer des Mehrzweckgebäudes statt. Das Angebot richtet sich an Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Die Kindergarten Kinder aus Siebnen (Weidweg) und Nuolen werden mit dem Schulbus zum Mittagstisch und wieder zurück zum Kindergarten gefahren, die Schulkinder aus Wangen kommen selbstständig zum Mittagstisch.

Das Mittagessen wird täglich frisch vom Küchenteam des Seniorenzentrums Brunnenhof Wangen zubereitet und angeliefert. Nach dem Essen haben die Kinder verschiedene Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und Erholung:

- ❖ Gemeinsames Spielen
- ❖ Austoben in der Turnhalle
- ❖ Zeichnen
- ❖ Fussball- und Airhockey Tisch
- ❖ Sitzsäcke zum Chillen



Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter www.pswangensz.ch, Angebote – Schulergänzende Betreuung.



Chum doch au!



Wir freuen uns auf Dich!

das ganze Team der Mittagsbetreuung Schule Wangen

Seit dem 1. Januar 2026 gelten die revidierten Weisungen über die Gesundheitspflege. Eine wichtige Änderung betrifft die Schulzahnpflege: Der Prophylaxeunterricht wird neu auf die gesamte Primarstufe ausgeweitet. Während die Lektionen zur Mund- und Zahngesundheit bisher bis zur 4. Klasse durchgeführt wurden, profitieren nun alle Schülerinnen und Schüler bis und mit der 6. Klasse davon.

Im Zuge dieser Anpassung werden die Lektionen künftig von den Schulen bezeichneten Schulzahnpflege-Instruktorinnen und -Instruktoren durchgeführt. Damit wird die Gesundheitsförderung im Bereich der Zahnpflege während der gesamten Primarschulzeit gestärkt.



Herzlichen Dank für elf Jahre Engagement

Per Ende des Schuljahres 2025/26 gibt Bettina Rechsteiner ihre Aufgabe als Schulzahnpflege-Instruktorin ab. Seit 2015 hat sie diese Tätigkeit mit grossem Engagement und viel Herzblut ausgeübt. Während vieler Jahre vermittelte sie den Kindern auf altersgerechte und abwechslungsreiche Weise die Bedeutung einer guten Mund- und Zahngesundheit.

Für ihren langjährigen Einsatz zugunsten unserer Schülerinnen und Schüler danken wir Bettina Rechsteiner herzlich. Glücklicherweise bleibt sie der Schule erhalten und wird sich künftig verstärkt anderen Aufgaben im Schulleben widmen, insbesondere ihrer Tätigkeit als Klassenassistentin.

Wir wünschen ihr für ihre weiteren Aufgaben viel Freude und danken ihr für ihre wertvolle Arbeit.

Neue Schulzahnpflege-Instruktorin

Ab dem Schuljahr 2026/27 übernimmt Frau Dragana Milojevic die Aufgabe als Schulzahnpflege-Instruktorin an unserer Schule. Wir freuen uns, sie in dieser Funktion willkommen zu heissen.

Liebe Kinder

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe als Schulzahnpflege-Instruktorin an der Schule Wangen. Als ausgebildete Dentalassistentin bringe ich viel Erfahrung mit und bin glücklich, wieder in diesem Bereich tätig zu sein. Die Arbeit mit Kindern bereitet mir grosse Freude. Deshalb freue ich mich besonders darauf, die Kinder in den Klassenzimmern kennenzulernen und auf spannende und abwechslungsreiche Weise zu zeigen, wie wichtig gesunde Zähne und eine gute Mundhygiene sind.



Andrea Rusch

Mit deiner Pensionierung geht an der Primarschule Wangen eine lange und besondere Geschichte zu Ende – eine Geschichte, die schon viel früher begonnen hat. Denn bevor du hier über viele Jahre als Lehrerin gewirkt hast, warst du selbst Schülerin in Wangen. So schliesst sich mit deinem Abschied ein schöner Kreis.

Mit grossem Engagement, Herz und Geduld hast du Generationen von Kindern begleitet – als Klassen- und Fachlehrperson so wie als DaZ Lehrperson und sogar auch als Zahnpflegeinstructorin. Über viele Jahre hinweg hast du das Schulleben in Wangen geprägt, mitgestaltet und bereichert. Auch während der Zeiten, in denen du dich deiner eigenen Familie gewidmet hast, bist du der Schule stets verbunden geblieben und später wieder mit viel Energie zurückgekehrt.

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler durften von deinem Wissen, deiner Erfahrung und deiner warmherzigen Art profitieren. Auch im Kollegium warst du eine geschätzte und verlässliche Persönlichkeit.

Nun beginnt für dich ein neuer Lebensabschnitt. Für deine Pensionierung wünsche ich dir von Herzen alles Gute, beste Gesundheit und viele erfüllende Momente. Möge dir die kommende Zeit viel Freude bringen – beim Reisen, beim Entdecken neuer Orte und ganz besonders bei der gemeinsamen Zeit mit deinen Enkelkindern.

Ich danke dir herzlich für deinen langjährigen Einsatz und die vielen Spuren, die du an unserer Schule hinterlässt. Mit grossem Dank und den besten Wünschen für die Zukunft. [Melanie](#)



Monika Coste

Auch wenn deine Zeit am Mittagstisch und an unserer Schule kürzer war, als wir es uns gewünscht hätten, sind wir von Herzen dankbar, dass du ein Teil unseres Teams warst. Du hast die Kinder genauso angenommen, wie sie sind, und ihnen mit deiner wertschätzenden, zugewandten Art Geborgenheit und Sicherheit geschenkt. Mit deiner fröhlichen, flexiblen und hilfsbereiten Art hast du unseren Mittagstisch bereichert. Danke, dass du unseren Weg ein Stück begleitet hast, wir werden dich vermissen. Für deine Zukunft wünschen wir dir von ganzem Herzen Freude, Erfolg und vor allem Gesundheit. *Manuela*

Corinne Greco

Nach fast vier wunderbaren Jahren fällt es uns nicht leicht, Corinne Greco weiterziehen zu lassen. Mit grossem Engagement und viel Herzblut hat sie das Schulhaus 1 als Lehrerin, Stufenleitung und Kollegin bereichert.

Ihre ruhige, ausgeglichene und stets positive Art wurde im Team sehr geschätzt und trug zu einer angenehmen und gelungenen Zusammenarbeit bei. Mit ihrer Effizienz und ihrem unermüdlichen Tatendrang hat sie viele Impulse gesetzt und einen wertvollen Beitrag geleistet. Auf Corinne war jederzeit Verlass – sowohl fachlich als auch menschlich. Für deinen weiteren Weg, liebe Corinne, wünschen wir dir von Herzen alles Gute, viel Erfolg und weiterhin so viel Freude und Erfüllung in deinem Wirken. Ein grosses und herzliches Dankeschön an dich! *Rebecca*

goodbye

Sinikka Lehto

Sinikka Lehto trat im August 2024 ihre Stelle an der Schule Wangen an und war bis Herbst 2025 Teil des Unterstufenteams. In dieser Zeit war sie eine freundliche und wohlwollende Kollegin. Sie beteiligte sich am Austausch im Team, teilte Materialien und Ideen und zeigte auf aufmerksame und herzliche Weise Interesse am Geschehen im Schulalltag. Mit ihrer offenen Art trug sie zu einem guten Miteinander im Team bei.

Liebe Sinikka

Ich habe dich in unserer gemeinsamen Zeit als herzliche und hilfsbereite Kollegin erlebt. Besonders in Erinnerung bleiben mir deine freundliche und zugewandte Art. Gerne denke ich daran zurück, wie du mich im Team willkommen geheissen und dir immer wieder Zeit für einen Schatz genommen hast.

Ich danke dir herzlich für die gemeinsame Zeit und wünsche dir für deinen weiteren Weg von Herzen alles Gute, viel Zuversicht und viele schöne Momente. *Sarah F.*

Sonja Schnellmann

Fast vier Jahre warst du Teil unseres Teams, stets freundlich, offen und mit einem Lächeln dabei. Deine herzliche Art wird uns in bester Erinnerung bleiben. Du hast den Mittagstisch bereichert und zu einem Ort gemacht, an dem sich die Kinder wohlfühlen und gerne kommen. Dafür danken wir dir von Herzen.

Für deine neuen Aufgaben im «Velo-Business» wünschen wir dir alles Gute, viel Erfolg und vor allem viel Freude. Mach's gut und alles Liebe für deinen weiteren Weg!

Manuela *Manuela*

Eva Stivar

Zum Abschied möchten wir dir von Herzen für deine Arbeit als Klassenassistentin und besonders auch für deinen Einsatz am Mittagstisch danken. Du hast beim Aufbau unseres Mittagstisches tatkräftig mitgeholfen und damit einen wichtigen Beitrag geleistet.

Mit deiner zuverlässigen Art hast du dazu beigetragen, dass sich der Mittagstisch weiterentwickeln konnte und heute ein fester Bestandteil unserer Schule ist. Deine Unterstützung, dein Engagement, dein Mitdenken und deine Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, waren für uns alle sehr wertvoll.

Herzlichen Dank für deinen Einsatz bei uns. Für deine neue Aufgabe an der Schule Schmerikon sowie für deinen privaten Weg wünschen wir dir von Herzen alles Gute, viel Freude sowie viele schöne neue Begegnungen und Erlebnisse. *Manuela*

goodbye

Rahel Wicheert

Ein erstes Mal Wangner Schulluft hat Rahel bereits 2024 als meine Stellvertretung geschnuppert. Schon beim ersten Telefonkontakt wusste ich, dass ich ein Glückspilz war, sie als meine STV zu haben. Als Rahel sich dann entschied, fürs Schuljahr 2025/26 nach Wangen zurückzukehren und die IF-Lektionen der 2. Klassen zu übernehmen, war die Freude nicht nur bei mir, sondern im ganzen Schulhaus 1 gross. Ihr Unterricht war geprägt von Lachen und leuchtenden Kinderaugen. Denn für sie war es stets das Wichtigste, dass die Kinder mit SPASS lernen dürfen. Im Gespräch mit den Lehrpersonen wurde schnell klar, was an Rahel so geschätzt wird: Ihre Erfahrung als Unterstufenlehrperson, welche eine unendliche Vielfalt an Material und kreativen Ideen mit sich brachte; der unermüdliche Einsatz für die Lernenden aber auch für "ihre" Lehrpersonen; ihre Flexibilität, Motivation und ihre wunderbare Fröhlichkeit, mit der sie uns stets begegnete.

Liebe Rahel, mit dir mein IF-Zimmer zu teilen, dein Feuer für den Beruf mitzuerleben und von deinem unglaublich grossen, kreativen Erfahrungsschatz profitieren zu dürfen, war für mich eine unendliche Bereicherung im vergangenen Schuljahr. Ich danke dir von Herzen für die vielen spannenden und wundervollen schulischen, wie auch privaten Gespräche und deinen grossen Einsatz für die Schule Wangen. Wir lassen dich nur schweren Herzens weiterziehen, wünschen dir aber in deiner erneuten Tätigkeit als Klassenlehrperson natürlich viele wunderbare Momente. Du wirst uns fehlen! *Martina H.*

Wir sagen Danke!

Zum Dienstjubiläum gratulieren wir herzlich und danken unseren Kolleginnen und Kollegen für ihre langjährige Treue, ihr Engagement und ihren wertvollen Beitrag zum Schulleben. Mit eurer Erfahrung, Geduld und Verlässlichkeit habt ihr über viele Jahre hinweg das Miteinander an unserer Schule geprägt – im Unterricht, im Kollegium und im Herzen der Schulgemeinschaft.

Euer Einsatz macht unsere Schule zu einem besonderen Ort. Wir freuen uns, diesen Weg weiterhin gemeinsam mit euch zu gehen.



5 Jahre

Syrina Jeetun
Natalie Keist

10 Jahre

Nicole Tettamanti

15 Jahre

Silvia Solari
Sonja Knobel

20 Jahre

Sarah Bruhin
Chantal Säuberli

Jasmin Kälin



Bereits in früher Kindheit war für mich klar, dass ich Lehrerin werden wollte, «unterrichtete» ich doch meine kleine Schwester bereits im Kinderzimmer. Umso mehr freue ich mich nun auf meine erste eigene Klasse in der Schule Wangen.

Mein Name ist Jasmin Kälin, ich wohne in Schindellegi und in meiner Freizeit findet man mich auf einer Yogamatte oder im Winter auf einem Snowboard. Auch an der Handarbeit habe ich grosse Freude, vor allem am Stricken und Häkeln. Mein weiteres Interesse an der Arbeit mit Kindern verfolge ich bereits seit der Lehre. Diese habe ich in einer Kindertagesstätte in Freienbach abgeschlossen. Um meinem Traumberuf der Lehrerin näher zu kommen, startete ich im gleichen Sommer mit der Berufsmaturitätsschule, ein Jahr später dann der Eintritt in die Pädagogischen Hochschule Schwyz. Dort schloss ich nun mein Studium zur Unterstufenlehrperson erfolgreich ab und freue mich auf die Kinder, welche ich in den kommenden zwei Jahren begleiten, unterstützen und weiterbringen darf.

Manuela Keller



Ich freue mich auf die neue Herausforderung als Schulische Heilpädagogin. Dabei ist es mir wichtig, Kinder individuell zu stärken und gemeinsam Lösungen zu finden. Privat bin ich mit meinem Mann und unseren beiden Kindern oft in der Natur oder an Sportanlässen der Kinder anzutreffen. Nach meinem Abschluss an der Pädagogischen Hochschule Schwyz durfte ich meine erste Stelle bereits hier in Wangen antreten. Diese Zeit ist mir in sehr guter Erinnerung geblieben, vor allem wegen der wertschätzenden Zusammenarbeit und der positiven Teamkultur. Heute freue ich mich auf viele gute Begegnungen, einen lebendigen Alltag und eine angenehme Zusammenarbeit.

Darja Oberholzer



Mein Name ist Darja Oberholzer. Ich bin in Uznach aufgewachsen und werde in wenigen Wochen mein Studium an der Pädagogischen Hochschule Zürich abschliessen. Nach den Sommerferien darf ich mit grosser Freude eine 1. Klasse übernehmen, ein neuer, spannender Abschnitt, auf den ich mich sehr freue.

In meiner Freizeit bewege ich mich sehr gerne – sei es beim Skifahren, Tanzen oder Schwimmen. Sport ist für mich ein wichtiger Ausgleich zum Alltag. Seit ich klein bin, bin ich Teil des Turnvereins Eschenbach, was mir bis heute viel Freude bereitet. Ausserdem reise ich gerne und finde es spannend, neue Orte zu entdecken.

Ich freue mich sehr darauf, meine Schüler:innen kennenzulernen, sie ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten und gemeinsam viele schöne und lehrreiche Momente zu erleben.

Irène Odermatt



Ich bin in Pfäffikon aufgewachsen und wohne seit einigen Jahren mit meiner Familie in Wangen.

Nach meiner Ausbildung zur Primarlehrerin durfte ich während neun Jahren Kinder von der 1. bis zur 3. Klasse als Klassenlehrperson unterrichten.

Anschliessend widmete ich mich mit grosser Freude meiner Familie. In dieser Zeit absolvierte ich die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin und leitete mit viel Hingabe meine eigene Generationenspielgruppe. In meiner Freizeit lese ich viel, singe im Chor, löse Rätsel und interessiere mich für Philosophie, Pädagogik und Psychologie. Zudem geniesse ich das gesellige Beisammensein mit Familie und Freunden.

Nun freue ich mich sehr auf viele spannende Begegnungen, neue Herausforderungen und die Kinder auf vielfältige Weise während eines Teils ihrer Schulzeit begleiten zu dürfen.

Sven Peterreins



Mein Name ist Sven Peterreins und ich wohne in Wangen. Im Sommer schliesse ich mein Studium an der Pädagogischen Hochschule Schwyz ab und freue mich sehr auf den Einstieg als Lehrperson. In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv. Tennis, Padel und Bouldern gehören für mich genauso dazu und sind für mich ein wichtiger Ausgleich zum Alltag. Beim Reisen entdecke ich gerne neue Orte, sammle neue Eindrücke und bekomme dabei den Kopf frei.

Besonders gerne unterrichte ich Mathematik, Sport und Deutsch. Mir war schon früh klar, dass ich am liebsten auf der 5. und 6. Klassenstufe arbeiten möchte. Ich freue mich darauf, die Schülerinnen und Schüler im Alltag zu begleiten, sie zu motivieren und gemeinsam mit ihnen Fortschritte zu erleben. Da ich selbst in Wangen zur Schule gegangen bin, ist die Freude gross, nun wieder hier zu sein. Ich freue mich auf viele gemeinsame Lernmomente und auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Fabienne Ruoss



Mein Name ist Fabienne Ruoss und ich wohne in Lachen. Im Juli erwartet mich ein neuer Lebensabschnitt, denn ich werde zum ersten Mal Mama. Nach meinem Mutterschaftsurlaub freue ich mich, ab dem 1. Februar 2027 als Lehrerin für integrative Förderung an zwei Tagen pro Woche in den 1. Klassen tätig zu sein.

In den vergangenen sechs Jahren habe ich im Kanton Zürich unterrichtet und dabei sowohl als Klassenlehrerin als auch in der integrativen Förderung wertvolle Erfahrungen gesammelt. Die individuelle Begleitung von Kindern liegt mir besonders am Herzen. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten draussen in der Natur. Besonders die Berge sind für mich ein wichtiger Ausgleich - im Winter auf den Skiern und in den wärmeren Monaten beim Wandern. Ebenso geniesse ich die Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden sehr.

Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen einzubringen, die Kinder auf ihrem Lernweg zu begleiten und Teil des Schulteams zu werden.

Kindergarten



Oben von links:

Selina Hardegger, Ramona Schmidlin,
Tanja Rüegg

Mitte von links:

Daniela Wespe, Brigitta Zimmermann,
Simone Späni, Seraina Mathieu

Unten von links:

Fabienne Janser, Natalie Keist,
Iria Fernandez

Unterstufe



Oben von links:

Jim Meier, Rebecca Auf der Maur,
Kilian Kälin, Fabienne Ruoss

Mitte von links:

Yvonne Schwander, Sarah Fässler,
Martina Holenstein

Unten von links:

Renate Heuberger, Silvia Solari,
Darja Oberholzer, Jasmin Kälin

Mittelstufe 1

**Oben von links:**

Felicia Burlet, Janna Strieder,
Syrina Jeetun

Mitte von links:

Irène Odermatt, Myrtha Bühler,
Andreas Carigiet, Miriam Hüppin,
Manuela Keller

Unten von links:

Sonja Knobel, Soraya Arpagaus,
Rebekka Bamert, Marylène Messina,
Melanie Huang

Mittelstufe 2

**Oben von links:**

Chantal Säuberli, Sven Peterreins,
Andreas Carigiet, Sarah Bruhin

Mitte von links:

Martina Vogt, Sadie Ajeti,
Sonja Fässler, Sarah Sieber

Unten von links:

Marianne Gähler, Claudia Laib,
Dominique Fiorenzi,
Barbara Landolt, Ladina Halter

Klassenzuteilungen 2026 / 2027

E-Mail Lehrpersonen: vorname.name@pswangensz.ch



Klasse	Lehrpersonen		Schulhaus
Kindergarten A	Tanja Rüegg	Simone Späni	Schulhaus 2
Kindergarten B	Brigitta Zimmermann		KG Weidweg
Kindergarten C	Natalie Keist		KG Weidweg
Kindergarten D	Selina Hardegger	Daniela Wespe	KG Nuolen
Kindergarten E	Iria Fernandez		Schulhaus 2
Kindergarten F	Fabienne Janser	Ramona Schmidlin	Schulhaus 2
Einführungsklasse	Renate Heuberger		Schulhaus 2
Klasse 1a	Silvia Solari		Schulhaus 1
Klasse 1b	Jasmin Kälin		Schulhaus 1
Klasse 1c	Darja Oberholzer		Schulhaus 1
Klasse 2a	Rebecca Auf der Maur		
Klasse 2b	Sarah Fässler	Yvonne Schwander	Schulhaus 1
Klasse 2c	Kilian Kälin	Jim Meier	
Klasse 3a	Marylène Messina	Melanie Huang	
Klasse 3b	Janna Strieder	Irène Odermatt	Schulhaus 3
Klasse 3c	Felicia Burlet		
Klasse 4a	Soraya Arpagaus		
Klasse 4b	Syrina Jeetun	Miriam Hüppin	Schulhaus 3
Klasse 4c	Rebekka Bamert		
Klasse 5a	Claudia Laib		
Klasse 5b	Sadie Ajeti	Marianne Gähler	Schulhaus 2
Klasse 5c	Sven Peterreins		
Klasse 6a	Barbara Landolt	Sarah Sieber	
Klasse 6b	Sonja Fässler		Schulhaus 2
Klasse 6c	Ladina Halter		
Weitere Fachlehrpersonen:			
Schulische Heilpädagogik	Renate Heuberger Martina Holenstein Fabienne Ruoss (ab Feb. 27)	Andreas Carigiet Seraina Mathieu Manuela Keller	
Begabtenförderung	Chantal Säuberli		
Textiles Gestalten	Sonja Knobel	Myrtha Bühler	
Deutsch als Zweitsprache	Sarah Bruhin Martina Vogt	Daniela Wespe	
Fremdsprachen und Sport	Dominique Fiorenzi		

Schulleitung	Nicole Tettamanti	schulleitung@pswangensz.ch 055 460 12 07
Teamleitung	Sadie Ajeti	sadie.ajeti@pswangensz.ch 055 460 12 07
Schulsekretariat	Judith Bamert	sekretariat@pswangensz.ch 055 460 21 14
Schulsozialarbeit	Marina Baumann	schulsozialarbeit@pswangensz.ch 079 156 64 88
Schulergänzende Betreuung	Manuela Schnellmann	seb@pswangensz.ch 079 840 73 62
Schulbus	Mächler Reisen	info@maechler-reisen.ch 055 440 23 61
Lehrerzimmer 	055 440 15 74 055 440 39 50 055 440 23 34 055 460 12 05 055 440 55 23 055 440 60 67 055 460 12 08 077 456 74 78	Schulhaus 1, St. Gallerstrasse 1 Schulhaus 2, Dorfplatz 7 Schulhaus 3, Dorfplatz 9 Kindergarten A, Dorfplatz 7 Kindergarten B/C, Weidweg 14, Siebnen Kindergarten D, Seestrasse 75, Nuolen Kindergarten E, Dorfplatz 7 Kindergarten F, Dorfplatz 7
Schulrat		
Josef Vogt Maya Hüppin Vakant Vakant Pascal Bruhin Sonja Knobel Barbara Landolt	Schulpräsident Mitglied Schulwegsicherung Mitglied Schulraumplanung Kirchenvertretung Lehrervertretung	
Schulhausabwarte		
Theo Hüppin Reto Fleischmann Hermann Schwyter	Schulhaus 1 und 2 Schulhaus 3, KG Weidweg und KG Nuolen Mehrzweckgebäude und Aussenanlagen	079 605 00 58 079 543 87 59

Weitere Adressen entnehmen Sie bitte unserer Website "pswangensz.ch".

Das vollständige und aktuelle A - Z entnehmen Sie unserer Homepage: www.pswangenz.ch

Absenzen und Dispensationen

Abmeldungen und Entschuldigungen melden Sie bitte vor dem Unterricht der Klassenlehrperson.

Für längere Absenzen (2 bis 14 Tage) ist die Schulleitung zuständig.

Auf unserer Homepage kann das Dispensationsreglement eingesehen werden.

Ansprechpartner

Die Klassenlehrperson ist in jedem Fall für die Kinder und die Erziehungsberechtigten erste Ansprechperson. Des Weiteren wird auf den Dienstweg verwiesen:
Lehrperson - Schulleitung -
Schulrat - Schulpräsident

Blockzeiten

Die Primarschulen des Kantons Schwyz führen Blockzeiten. Das bedeutet, dass an allen Vormittagen von 08.00 Uhr bis 11.20 Uhr die Betreuung der Schülerinnen und Schüler gewährleistet ist, auch wenn kurzfristig eine Lehrperson ausfällt. An den Nachmittagen werden keine Blockzeiten geführt.

Chauffieren von Kindern

Das Ein- und Ausladen von Schulkindern auf den Trottoirs vor den Schulhäusern ist gefährlich. Wenn unbedingt nötig, sollten dafür die Parkplätze benützt werden. Dabei achten die Eltern darauf, dass ihre Kinder die Strasse sicher überqueren. Normalerweise sollten Kinder nicht chauffiert werden.

Eltern / Erziehungsberechtigte

Die Eltern / Erziehungsberechtigten sind die Hauptverantwortlichen für die Erziehung und Betreuung ihrer Kinder. Während der Schulzeit sind sie mitverantwortlich für:

- den regelmässigen und pünktlichen Schulbesuch ihrer Kinder
- die Einhaltung der Schul- und Hausordnung durch ihre Kinder
- das Verhalten ihrer Kinder bei Schul- und Sportveranstaltungen
- das Verhalten ihrer Kinder auf dem Schul- und Heimweg
- Die Eltern / Erziehungsberechtigten nehmen teil an den für die Zusammenarbeit wichtigen Veranstaltungen, wie
- Elterngespräche
- Elternabende
- Schulschlussveranstaltungen
- Informationsveranstaltungen

Fahrradbenützung / Trendfahrzeuge

Die Fahrräder können in den zur Verfügung gestellten Unterständen auf den Plätzen abgestellt werden.

Zum Schwimmen und für besondere, von den Lehrpersonen bestimmte Anlässe, können alle Schüler ab der 2. Klasse zu einer Velofahrt aufgerufen werden.

Trendfahrzeuge wie Kickboard, Scooter u.a. dürfen nicht auf den Pausenplatz genommen werden.

Ebenso untersagt ist die Benützung von Rollerblades, ausser auf Anweisung der Lehrperson (z.B. Turnstunden).

Gewalt

Körperliche und psychische Gewalt muss vermieden werden. Die Lehrpersonen und Schüler setzen alles daran, dass Konflikte gewaltfrei ausgetragen werden.

Haftpflicht-Versicherung

Von Schülern verursachte Schäden an fremdem Eigentum (z.B. Brillen, Handys, iPads usw.) sind von der privaten Haftpflicht-Versicherung gedeckt.

Die Schule Wangen hat diesbezüglich keine Versicherung.

Integrative Förderung

Kinder mit Lernschwierigkeiten werden in Regelklassen integriert und von Schulischen Heilpädagogen:innen (SHP) begleitet. Die SHP ist in ständigem Kontakt mit den Lehrpersonen, bietet Unterstützung, aber auch individuellen Unterricht für die entsprechenden Kinder.

Integrierte Sonderschulung

Kinder, die eine besondere hohe Betreuung und Unterstützung aufgrund ihres Entwicklungsrückstandes oder einer Behinderung bedürfen, können auch integriert an unserer Schule unterrichtet werden. Sie sind zum Teil externe Schüler des Heilpädagogischen Zentrums Ausserschwyz (HZA) und werden von unseren Schulischen Heilpädagogen:innen intensiv betreut.

Jokerhalbtage

Den Eltern der Primarschule Wangen (Kindergarten eingeschlossen) stehen pro Schuljahr vier halbe Schultage zur Verfügung, an welchen sie die Kinder in eigener Verantwortung aus der Schule nehmen können. Das Kind und die Eltern entscheiden gemeinsam über den freien Tag.

Es gibt Einschränkungen beim Bezug der Jokerhalbtage. Die Jokerhalbtage können nicht bezogen werden:

- in der letzten Woche vor den Sommerferien
- am ersten Schultag nach den Sommerferien
- während Schul- und Klassenveranstaltungen

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage.

Klasseneinteilungen

Die Klasseneinteilungen werden von der Schulleitung in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen vorgenommen. Elternwünsche können dabei leider nicht berücksichtigt werden und sind nicht verhandelbar.

Kostenbeteiligung der Eltern

Für Schulreisen, Exkursionen usw. stehen pro Kind und Stufe ein limitierter Geldbetrag zur Verfügung. Die Eltern müssen sich an den Kosten nicht beteiligen.

Bei Schulverlegungen und Lager müssen die Eltern für die Ausgaben der Verpflegung ihrer Kinder aufkommen. Alle weiteren Kosten übernimmt die Gemeinde.

Medien

Auf dem Schulhausareal und im Schulhaus sind Smartphones, Smartwatches usw. ausgeschaltet und unsichtbar aufzubewahren.

Detaillierte Informationen können auf unserer Homepage unter der Rubrik "Schulhaus-ordnung" entnommen werden.

PUPIL App

Die PUPIL App ist nebst E-Mail und Telefon das offizielle Kommunikationsmittel der Schule Wangen. Es erlaubt Eltern, Lehrpersonen, Schulsekretariat und Schulleitung schnell und einfach wichtige Informationen zu übermitteln.

Religion

Der Religionsunterricht ist nicht Teil der öffentlichen Schule. Bei Anliegen, Fragen oder Dispensen kontaktieren Sie bitte direkt die zuständigen Kirchen.

Schulbesuche

Am Tag der offenen Schulen sind alle Interessierten eingeladen, dem Unterricht beizuwohnen. Wir pflegen den Gedanken des offenen Schulzimmers. So können Eltern während des ganzen Schuljahres nach entsprechender Absprache mit der Lehrperson ihre Kinder im Unterricht besuchen.

Schulbus

Unser Schulbus fährt die weiter entfernt wohnenden Kinder zu ihren Schulhäusern und Kindergärten.

Schulergänzende Betreuung (SEB), Mittagstisch und Hausaufgabenhilfe

Kontakt:

seb@pswangensz.ch
Tel. 079 840 73 62

Das Angebot der schulergänzenden Betreuung umfasst den Mittagstisch, die Mittags-

betreuung und die Hausaufgabenhilfe. Das Betreuungsteam beaufsichtigt die angemeldeten Schüler:innen. Das detaillierte Konzept, die Tarife, sowie die Anmelde- und/oder Änderungsformulare und weitere Informationen sind auf unserer Homepage ersichtlich.

Schulsozialarbeit (SSA)

Kontakt:

schulsozialarbeit@pswangensz.ch
Tel. 079 156 64 88

Die Schulsozialarbeit bietet Kindern, Eltern und Lehrpersonen ein kostenloses Beratungsangebot bei sozialen Schwierigkeiten. Die SSA untersteht der Schweigepflicht.

Schulhausordnung

Schüler:innen an der Primarschule Wangen begegnen einander mit Respekt und Toleranz. Die Lehrerschaft überwacht ihr Verhalten und setzt die Abmachungen der Schulhausordnung gemeinsam durch. Auf unserer Homepage kann die Schulhausordnung eingesehen werden.

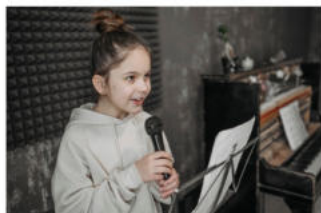
Verkehrserziehung und Veloprüfung

In der 4. Klasse absolvieren die Schüler:innen eine Veloprüfung. Der theoretische und praktische Verkehrstest wird durch die Kantonspolizei Schwyz organisiert und durchgeführt.

Wegzug / Zuzug

Falls Sie einen Weg- oder Zuzug planen, bitten wir Sie um frühzeitige Meldung beim Schulsekretariat. Ein Meldeformular ist auf der Website aufgeschaltet.

ANGEBOT



START

August,
Schuljahresbeginn
Anmeldung bis am 15. Mai

oder Ende Januar,
Kalenderwoche 5
Anmeldung bis am 15. Dezember

Weitere Optionen auf Anfrage

KOSTEN

Gemäss
Tarifordnung der
Musikschule



FÄCHERANGEBOT EINZELUNTERRICHT

Alphorn, Akkordeon, Banjo, Blockflöte, Fagott, E-Bass, E-Gitarre, Euphonium, Gitarre akustisch, Harfe, Keyboard, Kirchenorgel, Klarinette, Klavier, Kontrabass, Oboe, Panflöte, Posaune, Querflöte, Saxophon, Schlagzeug: Drumset + Mallets, Schwyzerörgeli, Sologesang, Trompete, Tuba, Ukulele, Viola, Violine, Violoncello, Waldhorn

Der Unterricht findet je nach Anfrage dezentral in den verschiedenen angeschlossenen Gemeinden statt.

Einstieg ab dem Kindergarten möglich

Je nach Alter und Instrument wird die (körperliche) Eignung abgeklärt.

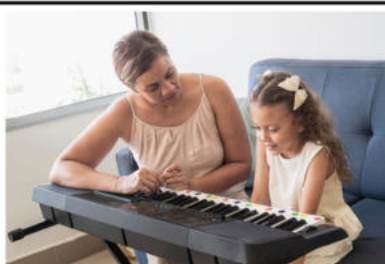


GRUPPEN-ANGEBOTE

- Eltern-Kind-Singen
- Die Tanzmaus
- Musikalische Früherziehung
- Musikalische Grundschule
- Kinderchor
- Diverse Ensembles
- Beginners Band
- Streicherensembles
- Big Band
- Jugendorchester
- weitere Ensembles je nach Nachfrage

INFOS UND ANMELDUNG

www.msro.ch
055 460 33 23
info@msro.ch



Montag, 10. August 2026
Mittwoch, 23. September 2026 bis
Freitag, 25. September 2026
Montag, 28. September 2026 und
Dienstag, 29. September 2026

Schulbeginn
Kinderuni (kein Jokertag möglich)

Herbstferien, Siebner Märt
Herbstferien, Siebner Märt

Herbstferien 28. September 2026 - 18. Oktober 2026

Donnerstag, 29. Oktober 2026
Donnerstag, 12. November 2026
Dienstag, 8. Dezember 2026

Tag der offenen Schulen Ausserschwyz
Nationaler Zukunftstag (5./6. Klassen)
schulfrei, Maria Empfängnis, kant. Feiertag

Weihnachtsferien 24. Dezember 2026 - 6. Januar 2027

Montag, 25. Januar 2027
Dienstag, 26. Januar 2027 bis
Freitag, 29. Januar 2027
Montag, 8. Februar 2027 und
Dienstag, 9. Februar 2027

schulfrei, 1. Fasnachtstag, schulinterne Weiterbildung
Skilager 5. Klassen in Arosa / GR

schulfrei, Fasnacht-Montag
schulfrei, Fasnacht-Dienstag

Sportferien 1. März 2027 - 14. März 2027

Freitag, 19. März 2027
Freitag, 26. März 2027
Montag, 29. März 2027

schulfrei, Josefstag, kant. Feiertag
schulfrei, Karfreitag
schulfrei, Ostermontag

Frühlingferien 3. Mai 2027 - 17. Mai 2027

Montag, 17. Mai 2027
Dienstag, 25. Mai 2027
(Verschiebedatum: 1. Juni 2027)
Donnerstag, 27. Mai 2027
Freitag, 28. Mai 2027
Montag, 28. Juni 2027 bis
Freitag, 2. Juli 2027
Freitag, 9. Juli 2027

schulfrei, Pfingstmontag
Sporttag

schulfrei, Fronleichnam, kant. Feiertag
schulfrei, Fronleichnam Brückentag
Sommerlager 4. Klassen

letzter Schultag vor den Sommerferien



Bitte beachten Sie, dass die Termine provisorisch sind und laufend auf unserer Website aktualisiert werden.

Holiday



Ferienplan 2026 / 2027

	1. Ferientag		Fe Wo	1. Schultag		Sch Wo
Schulbeginn				Montag	10.08.2026	7
Herbstferien	Montag	28.09.2026	3	Montag	19.10.2026	9
Weihnachtsferien	Donnerstag	24.12.2026	2	Donnerstag	07.01.2027	8
Sportferien	Montag	01.03.2027	2	Montag	15.03.2027	7
Frühlingsferien	Montag	03.05.2027	2	Dienstag	18.05.2027	8
Sommerferien	Montag	12.07.2027	5	Montag	16.08.2027	
Total			14			39

Ferienplan 2027 / 2028



	1. Ferientag		Fe Wo	1. Schultag		Sch Wo
Schulbeginn				Montag	16.08.2027	7
Herbstferien	Montag	04.10.2027	2	Montag	18.10.2027	10
Weihnachtsferien	Freitag	24.12.2027	2	Montag	10.01.2028	7
Sportferien	Montag	28.02.2028	2	Montag	13.03.2028	7
Frühlingsferien	Montag	01.05.2028	2	Montag	15.05.2028	8
Sommerferien	Montag	10.07.2028	5	Montag	14.08.2028	
Total			13			39